

Mittwoch, 10. Januar 2024
Ostfriesischer Kurier

Stiftung verspricht Unterstützung nach dem Abitur

Bewerbungsschluss Ende Januar

AURICH Im Jahr des Abiturs rückt für die jungen Menschen die Notwendigkeit einer Entscheidung, wie es zukünftig weitergehen soll, in greifbare Nähe. Möglicherweise lassen die erwartete finanzielle Belastung durch ein Studium, fehlende elterliche Unterstützung, die persönliche Situation der Alleinerziehung eines Kindes, die Herkunft oder ähnliche Umstände junge Menschen zögern, ihren Studienwunsch zu verwirklichen. Hier möchte die Hans-Beutz-Stiftung mit Sitz in Aurich helfen.

Für das Stipendium 2024 können sich interessierte Schülerinnen und Schüler des 13. Jahrgangs aus dem Bereich Friesland/Wilhelmshaven/Wittmund jetzt bewerben. Die Ausschreibung erfolgt für das Wintersemester 2024/2025; Bewerbungsschluss ist der 30. Januar 2024.

Das zweijährige Stipendium kann mit einer attraktiven Anschubfinanzierung von monatlich 500 Euro (12000 Euro verteilt über

zwei Jahre) eine ermutigende Entscheidungshilfe darstellen, ein Studium zu beginnen. Die Summe muss nicht zurückgezahlt werden. Es handelt sich allerdings nicht um ein generelles Stipendienangebot, vielmehr spielen die Umstände oder die persönliche Situation für die Vergabe eine entscheidende Rolle. Eine Beschränkung auf bestimmte Studienrichtungen oder Hochschulstandorte gibt es nicht.

Die Hans-Beutz-Stiftung gewährt seit dem Jahr 2022 jährlich zwei Abiturientinnen oder Abiturienten aus der Ems-Jade-Region ein Stipendium. Die jährliche Vergabe der Stipendien erfolgt reihum für die Bereiche Emden/Leer, Aurich/Norden und Friesland/Wilhelmshaven/Wittmund. Stiftungsgründer Hans Beutz wollte aus persönlicher Erfahrung heraus jungen Menschen auf der ostfriesischen Halbinsel einen höherwertigen Bildungsweg ermöglichen.

Weitere Informationen unter www.hans-beutz-stiftung.de/stipendium.